

Taktik und Sozialverhalten lernen

Philipp-Reis-Schule gewinnt bei der Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“

Gelnhausen (jol). Mit drei großen Kisten voller klassischer sowie moderner Brettspiele haben Reiner und Beate Lauber vom gleichnamigen Kaufhaus am Dienstag die Schüler der Philipp-Reis-Schule beglückt. Stellvertretend nahm die Klasse 4a den tollen Gewinn aus der bundesweiten Initiative „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag“ gemeinsam mit Konrektorin Ulrike Mayer-Bönsch in Empfang.

Im Oktober riefen die namhaften Spielehersteller Amigo, Mattel, Huchl, Hasbro, Kosmos und Ravensburger Einrichtungen, die über eine Mittagsbetreuung verfügen, dazu auf, sich zu melden, um zu den 100 Gewinnern zu gehören. Zum vierten Mal führte der Verband der Spielwarenindustrie die Initiative fort, um das gemeinsame Spielen zu fördern, bei dem die Kinder neben der Taktik auch entsprechendes Sozialverhalten sowie das „Verlieren können“ lernen. Als Vertreter des Fachhandels beteiligte sich in der Barbarossastadt das Kaufhaus Lau-

ber und wurde bei der Preisverleihung kurz vor dem Fest zum „Weihnachtsengel“.

„Wir freuen uns natürlich sehr, dass wir gewonnen haben“, sagte Ulrike Mayer-Bönsch zufrieden. „Die Spiele werden vor allem in der

Nachmittagsbetreuung eingesetzt, kommen aber auch allen anderen Schülern zugute.“ Die Klasse 4a freute sich schon sehr darauf, die Geschenke so kurz vor Heiligabend auszuprobieren. Das Team vom Kaufhaus steht der Schule zudem

als ein Spielepate zur Seite. Mit einem lauten Dankeschön wandten sich die Schüler der 4a im Namen aller anderen Kinder der Philipp-Reis-Schule an die beiden Besucher, die die Kisten überbracht hatten.



Im Namen der gesamten Philipp-Reis-Schule nehmen die Kinder der Klasse 4a die gewonnenen Spiele entgegen. FOTO: LUDWIG